

Liebe Leser, liebe Freunde der CDU-Kleinmachnow!

Es ist höchste Zeit für einen neuen Infobrief. Im letzten halben Jahr hat sich so vieles ereignet, dass gar nicht alles hier genannt werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.cdu-kleinmachnow.de.

I. CDU Kleinmachnow erfolgreich bei der Bundestagswahl: Die **CDU** hat in Kleinmachnow bei der Bundestagswahl 2005 mit knapp 400 Zweitstimmen (rund 1,6 Prozent) mehr als 2002 deutlich gegen den Landestrend zugelegt. Unsere Abgeordnete Katherina Reiche hat bei den Erststimmen sogar um 4,4 % (+ 740 Stimmen) zulegen können. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wählte Reiche zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden mit der Zuständigkeit für Bildung, Forschung und Umwelt. Die **CDU-Kleinmachnow** gratuliert **Katherina Reiche** zu diesem Erfolg und wünscht ihr ein gutes Gelingen! Dasselbe gilt natürlich auch für Deutschlands erste Bundeskanzlerin Angela Merkel.

II. Aus dem Landkreis: **Neuer Vorsitzender des Kreistages** ist der Kleinmachnower Kreistagsabgeordnete **Dr. Felix Enneking**. Er wurde nach der Wahl von Christian Stein als Beigeordneter und Vize-Landrat vom Kreistag zum Vorsitzenden gewählt. Enneking hatte zuvor sein Mandat in der Gemeindevertretung aufgegeben (Nachgerückt ist *Verena Hartmann*). Als Vorsitzender des Finanzausschusses hatte *Enneking* die **Sanierung des Kreishaushaltes** betrieben und u.a. für den Beschluss gesorgt, dass das **Weinberg-Gymnasium** endlich seine neue **Turnhalle** erhält. Noch 2006 soll mit dem Bau begonnen werden. „Die Finanzierung der Investition ist trotz der schwierigen Haushaltslage des Landkreises und der von der **CDU** durchgesetzten Haushaltskonsolidierung durch Kostenreduzierung gesichert“, sagte *Enneking*. Dadurch wird das Gymnasium **endlich** statt der alten Halle, die nicht einmal normalen Einfeld-Standard hat, mit einer modernen, der Schülerzahl angemessenen **Turnhalle** ausgestattet.

Für das Schuljahr 2006/2007 liegen 85 Anmeldungen für die 7. Klassen des Weinberggymnasiums vor, dazu kommen 55 Teilnehmer am Auswahlverfahren für die fünften Klassen (Leistungsprofilklassen). **Die CDU Kleinmachnow fordert aufgrund der großen Nachfrage und der guten Erfahrungen, auch künftig am Weinberg-Gymnasium mindestens eine 5. Klasse pro Jahrgang als „Leistungs- und Begabungsklasse“ aufzunehmen.** - Die lokale Presse berichtete über unseren wichtigen schulpolitischen Erfolg:

PNN, 23.03.2006:

CDU: Dritter Gymnasial-Zug nur erster Schritt

Kleinmachnow - Die CDU Kleinmachnow begrüßt das Vorhaben des Landkreises Potsdam-Mittelmark, im kommenden Schuljahr **2006/2007 wieder drei siebte Klassen am Weinberg-Gymnasium in Kleinmachnow aufzunehmen** (...). - Der schulpolitische Sprecher der Kleinmachnower CDU, **Guido Beermann**: „Das ist eine sehr gute Nachricht für alle jetzt betroffenen Eltern und Schüler und **ein Hoffnungszeichen** für alle aus den nachkommenden Jahrgängen. Damit wird in diesem Jahr vermieden, dass etwa 30 Schüler aus den sechsten Klassen abgewiesen werden und auf andere Schulen ausweichen müssen.“ Das Staatliche Schulamt in Brandenburg sei nun aufgefordert, rechtzeitig die erforderlichen Lehrer bereitzustellen, so Beermann, der in Kleinmachnow den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeindevertretung leitet.

Der mittelmärkische Kreistag hatte bereits vor einem Jahr **auf Initiative der CDU Kleinmachnow** und der CDU-Fraktion im Kreistag einen Beschluss gefasst, bei Bedarf bereits 2006/2007 eine weitere siebte Klasse am Weinberg-Gymnasium aufzunehmen. - Dazu erklärt der Kleinmachnower CDU-Vorsitzende **Wolfgang Nieter**: „Dies kann nur ein erster Schritt zur Deckung des großen Bedarfs an Gymnasialplätzen in der Region sein. Ab dem Jahr 2007 werden noch mehr Kinder aus den regionalen Grundschulen an die Gymnasien drängen. **Dafür gilt es rechtzeitig Vorsorge zu treffen, damit die Eltern und Schüler eine gute Perspektive haben**.“ rt

III. Gemeindepolitik: 1. Für das **Schuljahr 2005/2006** sind in Kleinmachnow insgesamt **328 Kinder schulpflichtig** geworden. Inzwischen steht fest, dass im kommenden Schuljahr etwa 240 Kinder an den drei kommunalen Grundschulen eingeschult werden, je vier Klassen an Eigenherd- und Steinwegschule und zwei Klassen auf dem Seeberg, also insgesamt 10 Klassen. Es gibt ca. 40 Anmeldungen von sog. „Kann“-Kindern; abzuziehen sind etwaige Zurückstellungen. Etwa 120 Schüler hoffen auf Plätze an freien Schulen privater Träger (Evang. Grundschule, Freie Waldorfschule in Klm., St. Ursula in Zehlendorf oder andere Schulen in Berlin oder Potsdam).

Unter den **freien Schulen** sind die Evangelische Grundschule (Schwarzer Weg), die Freie Waldorfschule (Seeberg) und die katholische Schule St. Ursula (Zehlendorf) am meisten gefragt. Die Ev. Schule kann in zwei Klassengruppen wieder insgesamt etwa 35-40 Kleinmachnower Kinder aufnehmen und will noch in diesem Frühjahr mit dem 1. Abschnitt des Neubaus auf dem Siemensgelände beginnen. Die Pläne dafür wurden unlängst vorgestellt.

An der 2005 eröffneten **Grundschule auf dem Seeberg** haben sich sehr engagierte Eltern in die Planungen zum schrittweisen Ausbau eingebracht. Die jetzt erforderlichen Umbauten sollen bis Mitte August abgeschlossen sein. Die Eltern warten jetzt darauf, dass das Staatl. Schulamt seine Zusagen aus dem Vorjahr einhält und spätestens zum neuen Schuljahr einen **eigenen Schulleiter** einsetzt. Die derzeitige, angeblich befristete „Doppelverwendung“ ist eine Zumutung - für den Betroffenen gleichermaßen wie für die Schüler, Eltern und Lehrer.

Diese dritte kommunale Grundschule ist sehr ansprechend geworden. Unser Dank gilt allen, die so tatkräftig daran mitgewirkt haben! Allerdings liegt **noch immer kein Konzept für den Ganztagschulbetrieb** vor, obwohl dies nach Einschätzung des MBS von Anfang an rechtlich möglich gewesen wäre. Dies hatte die Gemeindevertretung bereits im April 2004 beschlossen, wurde aber vom Bürgermeister ignoriert (Das war ein Verzicht auf Fördermittel!) **Viele Eltern sind an einer Ganztagslösung interessiert.** Jetzt ist diese Arbeit mit den Gremien der Schule nachzuholen.

Pressemitteilung vom 24. Februar 2006:

Klarheit beim Ausbau der Seeberg-Grundschule

Die **CDU** Kleinmachnow begrüßt das klare Bekenntnis von Bürgermeister Wolfgang Blasig für den Ausbau der Grundschule auf dem Seeberg. Blasig hatte (am 23. Februar 2006) in der Gemeindevertretung den Bedarf für diese Schule für mindestens zehn Jahre bekräftigt. Auch werde der 2. Bauabschnitt rechtzeitig fertig. Damit reagierte er auf die Sorge von Eltern, deren Kinder die dritte kommunale Grundschule besuchen, eine Haushaltssperre werde den Ausbau verzögern. Hierzu erklärte der **CDU**-Vorsitzende Wolfgang Nieter: „**Diese Klarstellung des Bürgermeisters war überfällig**. Eltern, Kinder und Lehrer der Seeberg-Grundschule wissen jetzt, dass die Gemeinde alles tun wird, um auf dem Seeberg hervorragende Lernbedingungen zum neuen Schuljahr vorzuhalten.

Aufgrund des inzwischen vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplanes sei „die Verwaltung im Wort, die Ausschreibung jetzt zu beginnen, um nach der Freigabe der Mittel sofort handeln zu können“, betonte Nieter. Mit diesem Verfahren, für das sich die **CDU** in der Gemeindevertretung stark gemacht habe, würden zugleich „Maßstäbe gesetzt für andere Bauvorhaben der Gemeinde“. Nieter weiter: „Die **CDU** Kleinmachnow wird weiter auf den sorgsamsten Umgang mit unseren Steuergeldern achten.“

2. **Turnhalle II:** Die Zweifeld-Turnhalle an der **Eigenherdschule** nähert sich der Fertigstellung. Hoffentlich hat endlich auch das Hin und Her um die Außenanlagen ein Ende. Sehenden Auges hatte eine Mehrheit in der Gemeindevertretung sich mit der Planung der Laufbahn an der Nordseite (40.000 Euro Mehrkosten) im Oktober 2005 ins Abseits manövriert – und den anschließenden Fallrückzieher als „Kompromisslösung“ verkaufen wollen. Die **CDU** hatte frühzeitig auf die planerischen Konflikte und auf gravierende rechtliche Risiken hingewiesen – zu Recht.
3. **Turnhalle III:** Große Sorgen bereitet das Dach der **Steinweg**-Turnhalle. Aufgrund von (anscheinend bereits verjährten) Baumängeln droht nicht nur eine monatelange Schließung, sondern es zeichnet sich ab, dass die dringend erforderliche Sanierung weit mehr als die veranschlagten 200.000 Euro verschlingen wird. Die **CDU** hat im Kuso-Ausschuss nachdrücklich den Vorrang der Sicherheit für die Kinder und Sportler und Eilmaßnahmen eingefordert.
4. **Schulwegsicherung:** Nach der Einrichtung von Zebrastreifen und Querungshilfen auf der Thälmannstraße und Förster-Funke-Allee stehen jetzt die Sicherung der Schulwege zur Steinwegschule und zur Evang. Grundschule (Schwarzer Weg) auf der Agenda. Konflikträchtig ist unter anderem der Bereich vor dem Weinberg-Gymnasium.
5. Der **Bildungs-Campus auf dem Seeberg** ist in greifbare Nähe gerückt! Endlich ist offenbar der gordische Knoten durchgehauen: Die Internationale Schule **BBIS** kauft den größten Teil des Seeberges und baut ihr Gelände in den historischen Gebäuden und daneben zum Campus aus. Turnhalle und Sportanlagen sind geplant. Der **Bebauungsplan** wird aufgestellt, eine frühzeitige Bürgerbeteiligung fand bereits statt. Der Vorsitzende der **CDU/FDP**-Fraktion, Ludwig Burkardt, hatte sich im Sommer 2005 vermittelnd eingeschaltet und entscheidende Kontakte ermöglicht. Die Freie Waldorfschule verhandelt mit dem neuen Eigentümer über das Gelände, auf dem sie neu bauen möchte. Einzig für das Gelände der Neuen **Hakeburg** sucht die Telekom einen anderen Käufer. Jetzt sind vorrangig die Probleme der Verkehrsanbindung zu lösen. Durchgangsverkehr muss ausgeschlossen werden, die Anwohner – allen voran die Kitas am A.-Grimme-Ring – dürfen nicht mehr belastet werden, als unvermeidbar ist. Das Sondergebiet „SO 2“, das die BBIS für die Zukunft vorhält, muss noch bestimmt und sollte mit städtebaulichen Vorgaben versehen werden. Für die Grundschule auf dem Seeberg gibt es vertraglich eine Perspektive von mindestens 15 Jahren. – Für Kleinmachnow dürfte das eine alles in allem **gute Lösung** sein, wurde doch zum einen eine umfangreichere Bebauung (wie in älteren Plänen der Telekom vorgesehen) ebenso vermieden wie eine allzu große Belastung der Gemeinde (die in einer anderen, lange diskutierten Variante als Käufer ein sehr großes Risiko hätte tragen müssen).
6. Initiative der **CDU** eint alle Fraktionen - **Familienfreundliches Kleinmachnow:**

Kleinmachnow Preisträger im Landeswettbewerb

Kleinmachnow hat sich am **Landeswettbewerb „Familienfreundliche Gemeinde“** beteiligt – und ist ausgezeichnet worden! Der **Vorsitzende des Schulausschusses, Guido Beermann (CDU)**, nahm die Auszeichnung in Potsdam entgegen. Das Preisgeld von rund 7000 € soll für ein Jugendprojekt fließen. - Bereits zum dritten Mal hatte das Land Brandenburg zur Teilnahme an dem Wettstreit aufgerufen mit dem Ziel, familienfreundliche Konzepte, Maßnahmen, Projekte und Initiativen vor Ort auszuzeichnen und so zu einer weiteren Entwicklung eines attraktiven Lebensumfeldes für Familien beizutragen. Die Wettbewerbe können sich auf die soziale und kulturelle Infrastruktur, Wohnumfeld- und Siedlungsgestaltung, Projekte, Einrichtungen, Vereine oder Verbände beziehen. Kleinmachnows Gemeindevertreter sehen „insbesondere aufgrund des **Kinderreichtums** die familienfreundliche Ortsentwicklung als eine der zentralen kommunalpolitischen Aufgaben“ (PNN vom 23.8.2005). Für die Gemeinde Kleinmachnow war dieser Wettbewerb eine willkommene Gelegenheit, ihre auf Familien orientierte Ortsentwicklung darzustellen.

IV. Sonstiges:

*Information in eigener Sache: Seit Ende November 2005 hat die CDU Kleinmachnow eine neue Führung. Nach fast 15 Jahren an der Spitze der Kleinmachnower CDU gab **Maximilian Tauscher** das Amt des Vorsitzenden in jüngere Hände ab. Auf Vorschlag des neuen Vorsitzenden Wolfgang Nieter wurde Tauscher von der Mitgliederversammlung einstimmig zum **Ehrenvorsitzenden** der CDU Kleinmachnow gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende bestätigt wurden für zwei Jahre Margot Heimbach und Bernd Krüger, neu in dieses Amt gewählt wurde Fred Weigert.*

Presseerklärung 16.1.2006: **Bundeskanzleramt, Rathaus und Neujahrsball...**

Besuch aus der Partnerstadt Schopfheim bei der CDU Kleinmachnow

Die Teilnahme am Neujahrsball der CDU-Kleinmachnow war einer der Höhepunkte des Besuchs einer Delegation des CDU-Stadtverbandes Schopfheim (...). Unter der Führung der Vorsitzenden Heidi Malnati waren 23 Mitglieder des Schopfheimer CDU-Stadtverbandes in der Partnergemeinde Kleinmachnow erschienen. Kleinmachnows CDU-Ortschef Wolfgang Nieter erklärte (...), dass die seit 10 Jahren bestehende Partnerschaft durch diese Begegnung gefestigt und vertieft werde. Besondere Eindrücke über die Lebensbedingungen in Kleinmachnow vor und nach der Wende gewannen die Gäste in Gesprächen mit CDU-Ehrevorsitzenden Maximilian Tauscher und anderen Mitgliedern des Gemeindeverbandes. (...) Örtliche Programmpunkte waren Besuche in Gottesdiensten in der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Kleinmachnows, die Besichtigung des Rathauses und ein Spaziergang über den Seeberg unter der Führung des stellvertretenden CDU-Vorsitzenden und Gemeindevertreters Fred Weigert und von Georg Heinze.

Begonnen hatte die Delegation aus Schopfheim ihren dreitägigen Besuch mit einer Besichtigung des Bundeskanzleramtes und des Reichstagsgebäudes. Dabei wurden sie von Mitgliedern der CDU Kleinmachnow betreut. Am 14. Januar gehörten die Schopfheimer zu den über 150 Gästen des traditionellen **Kleinmachnower Neujahrsballs**, den die CDU bereits zum siebten Mal im Wohnstift Augustinum veranstaltete. Unter den Teilnehmern waren auch die Bundestagsabgeordnete Katherina Reiche MdB, CDU-Generalsekretär Sven Petke MdL und die mittelmärkische CDU-Chefin Saskia Funck MdL sowie die Bürgermeister aus Stahnsdorf und Kleinmachnow. (...)

Aus einem Rundbrief des **Jugend-Kultur-Treffs Kleinmachnow („J-K-T“)**,

„Liebe Mitglieder und Freunde des JKT,

2006 werden finanzielle Einschränkungen und Kürzungen auf uns zukommen. Umso wichtiger ist es, daran zu erinnern, wo und wie es mit relativ wenig Mitteln möglich ist, für die Jugendlichen unserer Region etwas zu tun. (...) Hier eine kurze Zusammenfassung des Status Quo bezüglich unserer Planungen für das **alte Heizhaus auf dem Seeberg**. Die **Raumsanierung** des J-K-T für und mit Jugendlichen in Haus 7 hat mit der **Aktion der "Altlastenbefreiung"** (09. - 11.09.05) begonnen. Ein Sponsor für die Wanddekoration hat sich auch gefunden. Weitere Sponsoren und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen. (...) Alle dort stattfindenden Arbeiten und Aktivitäten geschehen **quasi geduldet und unter unserem eigenen Risiko**, da durch den bevorstehenden Eigentümerwechsel [von der Telekom zur BBIS, d. Red.] derzeit kein offizielles Mietverhältnis möglich ist. Zum Thema Mietverhältnis gehört natürlich auch die Finanzierung eines solchen. Auch hier sind noch einige Gespräche, Verhandlungen und Anträge von Nöten. **Dennoch haben wir begonnen mit der Hoffnung, dass sich alles weitere zum Guten wenden wird** (...) In der Hoffnung auf rege Beteiligung verbleibe ich mit Vielen Dank im voraus, **Bernd Wilczek, Vorsitzender** (**Spenden - steuerlich absetzbar – an: J-K-T Kleinmachnow e.V., BLZ: 160 500 00, Kto.: 35 23 00 68 47**)

Veranstaltungen:

Dienstag, 4. April 2006, 19 Uhr: „Profil bilden – Schule in Bewegung“ - **Vortrag** zu den Zielen des neuen Schulgesetz-Entwurfes der Koalition und **Diskussion** mit **Ingo Senftleben MdL**, Vorsitzender des Bildungsausschusses des Landtages und bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, und **Saskia Funck MdL**, CDU-Vorsitzende im Kreis Potsdam-Mittelmark. **Sportforum Kleinmachnow**, Salon, Fontanestraße 31, Kleinmachnow.

Offener CDU-Stammtisch: Freitag, 7. April 2006, ab 19.30 Uhr, Archi's Diner, Rudolf-Breitscheid-Str./Ecke Steinweg, **Thema: Jugendpolitik in Kleinmachnow**, mit Bernd Wilczek, jugendpolitischer Sprecher der CDU Kleinmachnow, und weiteren Vorstandsmitgliedern. Jedermann ist hierbei herzlich willkommen!

Nächste Termine: Wanderung mit Georg Heinze, Sa., 22.4.2006, 15 h, Treff: Bebel-Apotheke, Thema: „Gehölze“ **100-Jahr-Feier Teltowkanal** (Rund um die Schleuse), Freitag, **4. Juni 2006**, ganztags
Offener **CDU-Stammtisch**, Freitag, **30. Juni 2006**, ab 20 Uhr, Archi's Diner, (Ecke Steinweg)

*Wir werden Sie gerne weiter über die **Kommunalpolitik** in der Kleinmachnower Gemeindevertretung, in der Region und im Kreistag Potsdam-Mittelmark auf dem Laufenden halten!*

Ihre CDU-Kleinmachnow

(Seite 4: Unsere kommunalen Mandatsträger etc.)

Die **CDU** ist in der im Oktober 2003 gewählten **Gemeindevertretung Kleinmachnow** mit 6 von 28 Sitzen vertreten. Sie bildet gemeinsam mit der Vertreterin der FDP die **CDU/FDP-Fraktion**, die mit **7 Sitzen** – nach der SPD – die **zweitstärkste Kraft in der Gemeindevertretung** ist.

Unseren **Infobrief** erhalten Sie unter Tel. 72644, im Internet unter www.cdu-macht-schule.de
oder per E-Mail unter: Wolfgang.Nieter@cdu-kleinmachnow.de .

Folgende Mandatsträger sitzen für die **CDU** in der Kleinmachnower **Gemeindevertretung**:

Ludwig Burkardt (Fraktionsvorsitzender)	Hauptausschuss (stellv. Vorsitzender), zeitweiliger Ausschuss Seeberg Aufsichtsrat P+E, Aufsichtsrat KGSG
Guido Beermann (Stellv. Fraktionsvors.)	Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, Vorsitzender Werksausschuss Kita-Verbund, WAZV „Der Teltow“
Maximilian Tauscher (Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung)	Finanzausschuss, Umwelt-, Verkehrs- u. Ordnungsausschuss, zeitw. Ausschuss Seeberg, Aufsichtsrat GEWOG, Mitglied in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Teltow (KAT)
Bernd Krüger	Hauptausschuss, Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, <i>Werksausschuss Bauhof</i>
Fred Weigert	Umwelt-, Verkehrs- u. Ordnungsausschuss, Bauausschuss, stellv. Mitglied in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Teltow (KAT)
Verena Hartmann	Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales, Stellv. Mitglied Hauptausschuss (<i>nachgerückt im Oktober 2005 für Dr. Felix Enneking</i>)

Weitere Mitglieder der **CDU** wirken in Ausschüssen der GV als „**Sachkundige Einwohner**“ beratend mit:

Helmut Oertel	Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales
Wolfgang Nieter	Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales
Cosima Drax-McEwen	Umwelt-, Verkehrs- u. Ordnungsausschuss
Jochen Lang	Bauausschuss
Bernd Wilczek	Bauausschuss
Dr. Jürgen Buchelt	Finanzausschuss
Klaus-Peter Stoof	Werksausschuss Bauhof

Im **Kreistag** Potsdam-Mittelmark ist die **CDU** Kleinmachnow vertreten durch den Abgeordneten:

Dr. Felix **Enneking** **Vorsitzender des Kreistages** und des Ausschusses für Innere Verwaltung

... und durch den „Sachkundigen Einwohner“:

Prof. Dr. **Nitschmann** ...im Schul- und Kulturausschuss

Auf überörtlichen Ebenen der **CDU** wirken mit:

Ingolf **Bittroff** ... im Landesfachausschuss Innenpolitik der **CDU** Brandenburg

G. **Beermann**, L. **Burkardt**, Dr. F. **Enneking** ... im Kreisvorstand der **CDU** Potsdam-Mittelmark

Der Vorstand des **CDU**-Gemeindeverbandes Kleinmachnow:

Stand: 24. November 2005

<u>Vorsitzender:</u>	Wolfgang Nieter
<u>Stellv. Vorsitzende:</u>	Margot Heimbach, Bernd Krüger, Alfred Weigert
<u>Schatzmeister:</u>	Jochen Lang
<u>Beisitzer:</u>	Dr. Ralf Thomas Baus (Schriftführer), Guido Beermann, Ingolf Bittroff, Dr. Jürgen Buchelt, Thomas Henkel, Margret Müller, Helmut Oertel, Richard Reinfeld, Bernd Wilczek
<u>Ehrenvorsitzende:</u>	Dr. Horst Lüscher, Maximilian Tauscher
<u>Mitglieder kraft Amtes:</u>	Ludwig Burkardt, Vorsitzender der CDU /FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Kleinmachnow
<u>Kooptiert:</u>	Dr. Felix Enneking, Vorsitzender des Kreistages Potsdam-Mittelmark

Ihr zuverlässiger Partner in der Kommunalpolitik

CDU Kleinmachnow.